

Teilnahme via Livestream über folgenden Link:
<http://unihb.eu/fgzstart>
Kenncode: 3NGzdX

Bei Teilnahme vor Ort schicken Sie bitte aufgrund der Corona-Regelungen bis zum 8.9.2020 eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an fgz@uni-bremen.de



Bitte denken Sie an Ihre Alltagsmaske (muss nicht während der Veranstaltung getragen werden).

10. September 2020, 17 Uhr
Übersee-Museum Bremen

Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenhalts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

STANDORT BREMEN

Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenhalts

Auftaktveranstaltung des Bremer Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Was treibt Gesellschaften auseinander – und was hält sie zusammen? Diese Doppelfrage hat wieder große Aktualität bekommen. Globalisierung, wachsende Ungleichheiten, Digitalisierung und wirtschaftlicher Strukturwandel, rechtspopulistische Strömungen und nun auch noch die Corona-Pandemie verunsichern viele Gruppen in der Gesellschaft.

Als Verbund aus elf Hochschul- und Forschungsinstituten erforscht das vom BMBF geförderte Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) in den kommenden vier Jahren gegenwärtige Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts aus interdisziplinärer Perspektive. Es trägt diese Ergebnisse in die Öffentlichkeit und leitet Handlungsempfehlungen zur Stärkung des Zusammenhalts für die gesellschaftliche und politische Praxis ab.

An der Universität Bremen wird ein interdisziplinäres Team Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts mit Blick auf soziale Ungleichheiten und politische Konflikte untersuchen und in Transferprojekten den Dialog mit der Bremer Stadtgesellschaft suchen. Der thematische Fokus des Bremer Teilinstituts sind Gefährdungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die aus ökonomischen Polarisierungsdynamiken und lebensweltlichen Segmentationsprozessen zwischen unterschiedlichen sozialen Milieus – insbesondere in den Mittelschichten – resultieren.

Anlässlich der Gründung des Bremer Teilinstituts gibt die Veranstaltung über Vorträge und Diskussionen einen Einblick in Fragestellungen, Forschungsansätze und Zielsetzungen, mit denen sich die Bremer Forscherinnen und Forscher beschäftigen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Programm

- 17:00 – 17:15 **Einlass & Begrüßung**
Grußwort des Rektors der Universität Bremen,
Bernd Scholz-Reiter
- 17:15 – 17:35 **Eröffnungsvortrag: Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenhalts**
Olaf Groh-Samberg, Universität Bremen, Sprecher des Bremer Teilinstituts des FGZ
- 17:35 – 18:50 **Wissenschaftliche Perspektiven: Die Erforschung gesellschaftlichen Zusammenhalts**
Stephan Lessenich, Ludwig-Maximilians-Universität München
Eva Groß, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg
Sebastian Haunss, *Philip Manow*, *Patrick Sachweh*, Projektleiter*innen des Bremer Teilinstituts des FGZ
- 18:50 – 19:15 Pause
- 19:15 – 20:30 **Politische Diskussionsrunde: Die Gestaltung gesellschaftlichen Zusammenhalts**
Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen
Benedikt Rogge, Pastor St. Ansgarii-Gemeinde
Joerg Helge Wagner, Mitglied der Chefredaktion beim Weserkurier
Jasmina Heritani, QBZ Morgenland, Gröpelingen
Moderation: *Elke Heyduck*, Arbeitnehmerkammer Bremen